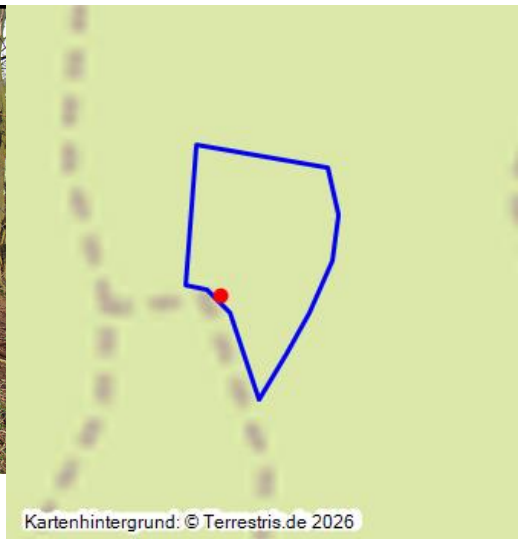
Steinbruch Hartegasse bei Lindlar

Schlagwörter: Steinbruch, Grauwacke
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Lindlar
Kreis(e): Oberbergischer Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen





Steinbruch Hartegasse. (2018)
Fotograf/Urheber: Jörn Kling

Der Bauernbruch liegt auf der Höhe nördlich oberhalb der Ortschaft Hartegasse. Die preußische Neuaufnahme stellt den 80 x 30 Meter großen Abbau bereits bewaldet dar. Etwas südlich und auf der anderen Wegseite lagen je ein weiterer Bruch von geringer Ausdehnung (ca. 35 x 15 und 40 x 20 Meter). Diese Brüche wurden ungefähr in den 1980er Jahren verfüllt und eingeebnet. Zum selben Zeitpunkt erfolgte wohl auch die partielle Verfüllung des heute noch sichtbaren Abbaus Hartegasse. Er stellt nun nur noch eine bewaldete, flache Vertiefung im Gelände dar.

Datierung: vor 1895, Ende: 1980er Jahre
Betreiber: unbekannt
Heutiger Zustand: Das Areal ist verbuscht und bewaldet.

(Jörn Kling, 2018)

Steinbruch Hartegasse bei Lindlar

Schlagwörter: Steinbruch, Grauwacke
Ort: 51789 Lindlar - Hartegasse
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, Auswertung historischer Karten
Historischer Zeitraum: Beginn vor 1895, Ende 1985
Koordinate WGS84: 51° 03 9,22 N: 7° 23 13,11 O / 51,05256°N: 7,38697°O
Koordinate UTM: 32.386.945,64 m: 5.656.907,79 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.597.293,55 m: 5.658.409,96 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Jörn Kling (2018), „Steinbruch Hartegasse bei Lindlar“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-276873 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**